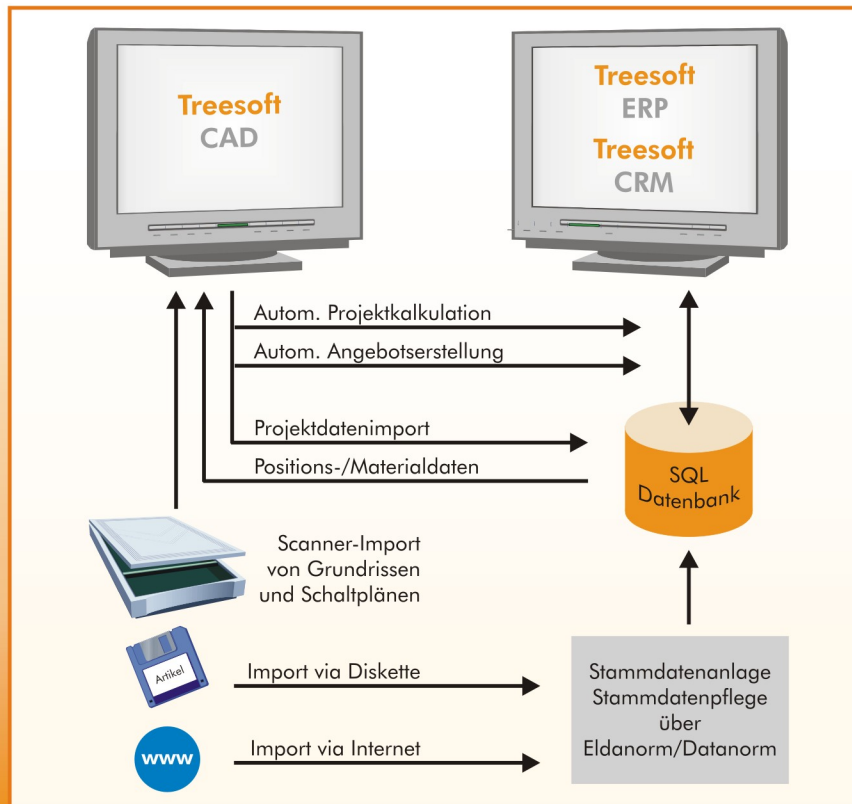




Treesoft CAD 6.0 - Neuerungen



Copyright

Die Informationen in dieser Dokumentation wurden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler bzw. Unstimmigkeiten nicht vollständig auszuschließen. Aus diesem Grund stellen die Informationen dieser Dokumentation keinerlei Verpflichtung oder Eigenschaftszusicherung der TreeSoft GmbH & Co. KG dar. Die TreeSoft GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung, die durch die Benutzung dieser Dokumentation oder Teilen davon entsteht.

Die Informationen in dieser Dokumentation können ohne Vorankündigung geändert werden.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Diese Dokumentation, die auf der CD gespeicherten Dokumentationen, die in Treesoft CAD implementierten Hilfetexte sind für die ausschließliche Nutzung durch den rechtmäßigen Besitzer der Software bestimmt. Kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der TreeSoft GmbH & Co. KG zu anderen Zwecken vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar weder in elektronischer noch mechanischer Form, noch als Fotokopie, Datei oder Aufzeichnung.

© 2009 TreeSoft GmbH & Co. KG
Druckerweg 4
51789 Lindlar
Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

TreeSoft ist ein eingetragenes Warenzeichen von Andreas Küstermann & Harald Engels. Alle weiteren Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	5
1.1 Gemeinsame Datenbank	5
1.2 Installation.....	6
1.2.1 Allgemeine Informationen zu den Installationsarten.....	6
1.2.2 Client/Server Architektur.....	6
1.2.2.1 Client/Einzelplatz-Installation.....	7
1.2.2.2 Server-Installation.....	7
1.2.3 Demomandant.....	7
1.3 Datenübernahme.....	8
2 Allgemeines	9
2.1 Verzeichnisstruktur.....	9
2.1.1 Programmverzeichnis (Freigabe: TreesoftProgram60).....	10
2.1.2 Anwendungsdaten (Freigabe: TreesoftAppData60)1.....	10
2.1.3 Datenbankverzeichnis.....	11
2.2 Datensicherung.....	11
2.3 Anmeldung.....	12
2.3.1 Benutzerverwaltung.....	12
2.4 Start-Center.....	13
2.5 Plug-in Manager.....	13
2.5.1 Plug-in importieren.....	14
2.5.2 Plug-in exportieren.....	15
2.6 Optionendialog.....	16
2.6.1 System – Umgebung.....	16
2.6.2 Standard-Rahmenzeichnungen.....	17
3 Stammdaten	17
3.1 Kataloge.....	18
3.1.1 Katalogarten.....	18

3.2 Artikel/Symbol setzen.....	19
3.2.1 Die verschiedenen Materialfarben.....	19
3.2.1.1 Hersteller-Katalog (z. B. TreeCAD Stammdaten).....	19
3.2.1.2 Der Eigene Katalog.....	19
3.2.2 Katalogbezogene Listen.....	20
3.2.2.1 Weitere Listen-Funktionen.....	22
3.2.3 Katalog bearbeiten.....	24
3.3 Material	25
3.4 Leistungen.....	26
3.5 Dummies.....	27
3.6 Fremdleistung, Geräte, Sonstiges.....	28
3.7 Adressen.....	28
3.7.1 Kunden, Lieferanten und Hersteller.....	30
3.7.1.1 Weitere Listen-Funktionen.....	31
4 Projekt.....	32
4.1.1 Anlegen.....	32
4.1.2 Bearbeiten.....	33
4.1.2.1 Weitere Listen-Funktionen.....	34
4.1.3 Anmelden.....	34
4.1.4 Stapel anmelden.....	34
4.1.5 Projekte Scannen.....	34
4.1.6 Projekte Löschen.....	35
4.1.7 Projekt Archivieren/Rekonstruieren.....	35
5 Symbol.....	36
5.1 Artikel zuordnen.....	36
5.1.1 Artikelliste.....	36
5.1.1.1 Weitere Listen-Funktionen.....	37
6 Auswertung.....	37
6.1 „Eigener Katalog“ oder „TreeCAD Stammdaten“	37
6.2 Formatdefinition.....	38
6.3 Formatierungsmöglichkeiten für den CSV-Export.....	40

Neuerungen Treesoft CAD 6.0

1 Vorwort

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in TreesoftOffice.org. Mit TreesoftOffice.org haben Sie sich für eine leistungsfähige und zukunftssichere Software entschieden. TreesoftOffice.org ist modular aufgebaut und lässt sich somit durch einzelne Programmmodule optimal an Ihre betrieblichen Anforderungen anpassen.

HINWEIS Die Beschreibungen in allen TreesoftOffice.org Dokumentationen setzen Grundkenntnisse in der Bedienung des Microsoft Windows Betriebssystems voraus. Bei einer Netzwerk-Installation von TreesoftOffice.org werden grundlegende Kenntnisse der Netzwerktechnologie vorausgesetzt. Wenden Sie sich hierzu im Zweifelsfall an Ihren Systemadministrator.

1.1 Gemeinsame Datenbank

Mit dem Upgrade 6.0 arbeiten jetzt alle Treesoft-Programme auf einer gemeinsamen Firebird-SQL-Datenbank. Jedes Produkt für sich ist damit leistungsfähiger und die Datenbank schneller, stabiler und sicherer. Mit der Integration aller TreesoftOffice.org 6.0 Produkte

- Treesoft CAD (CAD für die Elektrotechnik)
- Treesoft CRM (Kundenverwaltung und Projektbearbeitung)
- Treesoft ERP (Kalkulation und kaufmännische Abwicklung)

Auf einer gemeinsamen Datenbank, erhalten Sie als Treesoft-Kunde den zur Zeit technologisch neuesten Unterbau für die gesamte Software.

Damit geht Treesoft den wohl größten technologischen Entwicklungsschritt in seiner Firmengeschichte. Alle gemeinsam verwendeten Daten wie Adressen oder Material und Stücklisten brauchen jetzt nur noch einmal eingegeben zu werden.

Die Treesoft Produkte arbeiten nicht wie sonst üblich über Schnittstellen sondern über diese gemeinsam genutzte Datenbank zusammen. Selbstverständlich unterstützen die Treesoft Produkte auch alle gängigen Formate zum Datenaustausch mit Fremdprodukten und sind damit beliebig kombinierbar.

Alle TreesoftOffice.org Produkte sind selbstverständlich separat erhältlich und nicht voneinander abhängig. Einzeln sind sie gut, zusammen unschlagbar!

1.2 Installation

Für die Version TreesoftOffice.org 6.0 wurde ein einheitliches Installationsprogramm für CAD - ERP - CRM und hiermit auch ein neues vereinfachtes Lizenzierungsverfahren eingeführt. Die Lizenzierung erfolgt dabei über eine dem Kunden vor der Upgrade-Lieferung per E-Mail zugesendeten Lizenzierungsdatei, eine mühselige, fehleranfällige Eingabe von Lizenzschlüsseln ist nicht mehr notwendig.

Eine ausführliche Beschreibung der Installation von TreesoftOffice.org 6.0 können Sie dem Installationshandbuch **TreesoftOffice-Installation** entnehmen. Das PDF-Dokument finden Sie im Verzeichnis `..\Documentation` auf der TreesoftOffice.org 6.0 CD.

1.2.1 Allgemeine Informationen zu den Installationsarten

WICHTIG TreesoftOffice.org benötigt immer eine Kombination aus einer Server- und einer Client-Installation. Diese kann sich auf einem Rechner (Einzelplatz-Installation) oder verteilt auf einem Server und Client in einem Netzwerk befinden. Technisch gesehen besteht kein Unterschied zwischen einer Installation auf einem Arbeitsplatzrechner für einen Einzelplatz, und der TreesoftOffice.org Installation auf einem Server. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der Server mit mehreren Arbeitsstationen (Clients) verbunden ist. Bei einer Netzwerk-Installation läuft auf den einzelnen Arbeitsstationen lediglich der Datenbankclient. Der Datenbankserver wird nur auf dem Netzwerkserver betrieben.

1.2.2 Client/Server Architektur

TreesoftOffice.org ist eine Software für den Netzwerkbetrieb mit einer Client/Server Architektur. Diese basiert auf einer leistungsfähigen Datenbankserver Technologie. In dieser Architektur gibt es zwei Kategorien von Computern:

- Server
- Clients (Arbeitsplatzrechner)

1.2.2.1 Client/Einzelplatz-Installation

Bei einer Einzelplatz- oder Netzwerk-Installation ist für den Betrieb von TreesoftOffice.org auf einem Client/Einzelplatz eines der folgenden Betriebssysteme Voraussetzung:

- Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher)
- Windows XP 32/64 Bit (Service Pack 2)
- Windows Vista 32/64 Bit (Service Pack 1)

1.2.2.2 Server-Installation

Bei einer Netzwerk-Installation ist für den Betrieb von TreesoftOffice.org auf einem Server eines der folgenden Betriebssysteme Voraussetzung:

- Windows 2000 Server (Service Pack 4 oder höher)
- Windows 2003 Server
- Windows 2008 Server
- Linux (alle neuen Distributionen)

1.2.3 Demomandant

TreesoftOffice.org wird mit einer Demodatenbank (Demomandant) und einer leeren Datenbank geliefert. In der Demodatenbank ist bereits eine Vielzahl an Daten hinterlegt. Verwenden Sie den Demomandanten zum Kennenlernen und Testen der Software. Setzen Sie anschließend aber auf der leeren Datenbank auf und lesen in diese die zu übernehmenden Daten ein.

Zum Starten von TreesoftOffice.org stehen Ihnen aus diesem Grund die folgenden vier Verknüpfungen auf dem Windows Desktop zur Verfügung:

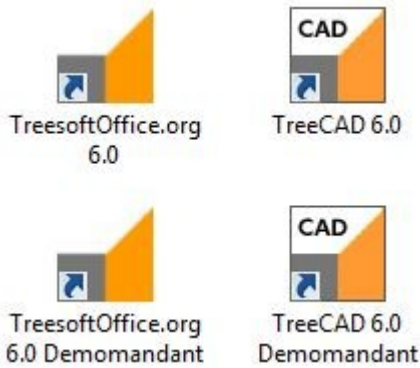


Abbildung 1.2.1: Unterschiedliche Verknüpfungen zum Starten der Software

Alternativ hierzu lässt sich TreesoftOffice.org auch über das Startmenü **Programme** aufrufen.

1.3 Datenübernahme

Selbstverständlich haben wir für Sie einen komfortablen Datenübernahmeassistenten in TreesoftOffice.org 6.0 integriert. Dieser garantiert Ihnen eine vollständige Übernahme aller mit Ihrer bisherigen Treesoft CAD Lizenz erstellten Daten (Stammdaten, Projekte und Symbole) - und das zu 100 Prozent.

WICHTIG Die Installation von Treesoft CAD 6.0 erfolgt als Neuinstallation parallel zu der vorhandenen Installation. Durch die Neuinstallation werden alle Verzeichnisse für Ihre Daten in Treesoft CAD neu angelegt. Während der Datenübernahme werden dann die Daten aus der aktuell verwendeten Treesoft CAD Version in die neuen Verzeichnisse kopiert.

Ihre jetzige Treesoft CAD Version kann nach der Datenübernahme weiterhin mit dem vollen Funktionsumfang verwendet werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Datenübernahme in TreesoftOffice.org 6.0 können Sie dem Handbuch **Datenübernahme** entnehmen. Diese und alle weiteren Dokumentationen finden Sie nach der Installation im Startmenü **Programme** unterhalb von **TreesoftOffice.org 6.0**.

2 Allgemeines

2.1 Verzeichnisstruktur

Die Verzeichnisstruktur wurde in drei Bereiche aufgeteilt:

- Programmverzeichnis
- Anwendungsdaten
- Datenbankverzeichnis

Die Pfade dieser drei Bereiche können bei der Installation frei gewählt werden.

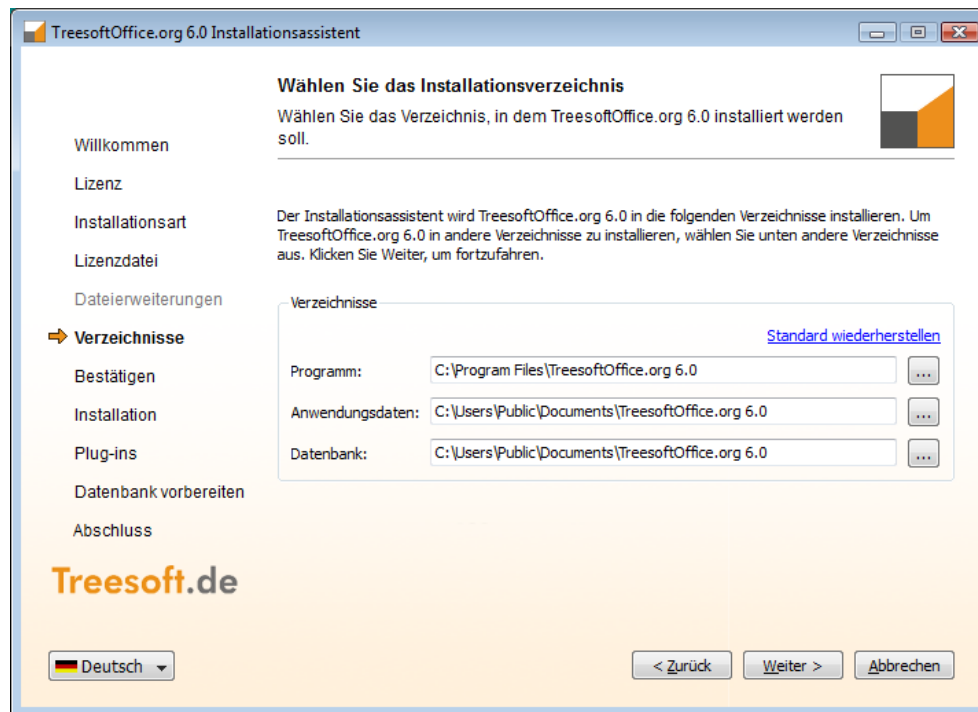


Abbildung 2.1.1: Auswahl des Installationsverzeichnisses für die Programmdateien

WICHTIG Die Programmdateien, Anwendungsdaten und die Datenbanken sind in unterschiedlichen Verzeichnissen zu speichern. Bitte beachten Sie, dass für die Installation nur lokale Laufwerke (keine Netzwerklaufwerke) verwendet werden können. Auf die Datenbankdateien sollten Sie niemals auf Dateisystemebene, beispielsweise mit dem Windows-Explorer, zugreifen.

Selbstverständlich können Sie wie gewohnt, nach der Installation, im Dialog Umgebung (**Extras > Optionen**) die Zugriffspfade der Projekte – und Symbolbibliotheken einstellen bzw. überprüfen. Die Einstellungen der korrekten Programmumgebung nimmt die Software automatisch während der Installation vor. In einigen Fällen ist es jedoch gewünscht, die Umgebung anzupassen. Dies ist z. B. der Fall, wenn die Projekte- und/oder Symbolbibliotheken zentral in einem Netzwerk zu verwalten sind.

2.1.1 Programmverzeichnis (Freigabe: TreesoftProgram60)¹

Die Programmdateien werden üblicherweise unter C:\Programme\TreesoftOffice.org 6.0\Program installiert. Wenn Sie TreesoftOffice.org 6.0 auf einem Server als Mehrplatzinstallation anlegen, wird das Programmverzeichnis im Netzwerk vom Installationsprogramm automatisch für alle "Anwender" freigegeben, damit die Client-Arbeitsplätze freien Zugriff darauf haben.

2.1.2 Anwendungsdaten (Freigabe: TreesoftAppData60)¹

Die Anwendungsdaten wie Wörterbücher, Symbolbibliotheken, Projekte, Vorlagen und Benutzer-Daten werden in einem globalen Verzeichnis gespeichert.

Bei der Installation haben Sie das Verzeichnis für die Anwendungsdaten definiert oder den Standard übernommen. Dieses Verzeichnis wird nachfolgend mit "Anwendungsdaten" bezeichnet.

Für die Standardwerte werden unter den folgenden Betriebssystemen die nachfolgend angegebenen Verzeichnisse angelegt:

- Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:
C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Dokumente\TreesoftOffice.org 6.0\AppData
- Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2008:
C:\Users\Public\Documents\TreesoftOffice.org 6.0\AppData

Wenn Sie TreesoftOffice.org 6.0 auf einem Server als Mehrplatzinstallation anlegen, wird das Verzeichnis für Ihre Anwendungsdaten im Netzwerk vom Installationsprogramm automatisch für alle „Anwender“ freigegeben, damit die Client Arbeitsplätze freien Zugriff darauf haben.

¹ Ausführliche Informationen zur Installation von TreesoftOffice.org 6.0 können Sie dem Installationshandbuch **TreesoftOffice-Installation** entnehmen.

2.1.3 Datenbankverzeichnis¹

Bei der Installation haben Sie das Verzeichnis für die Datenbanken definiert oder den Standard übernommen. Dieses Verzeichnis wird nachfolgend mit <Datenbankverzeichnis> bezeichnet.

Für die Standardwerte werden unter den folgenden Betriebssystemen die nachfolgend angegebenen Verzeichnisse angelegt:

- ❑ Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:
C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Dokumente\TreesoftOffice.org 6.0\Database
- ❑ Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2008:
C:\Users\Public\Documents\TreesoftOffice.org 6.0\Database

Das Datenbankverzeichnis beinhaltet Adress-, Material-, Leistungs- und Projektdaten.

2.2 Datensicherung

TreesoftOffice.org 6.0 beinhaltet nun den Treesoft Backup Manager zur automatisierten Sicherung Ihrer Datenbank. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie unbedingt in regelmäßigen Abständen eine Datensicherung Ihrer Datenbank und Anwendungsdaten durchführen.

Vor der ersten Verwendung des Treesoft Backup Manager lesen Sie bitte sorgfältig die Hinweise im Installationshandbuch **TreesoftOffice-Installation**. Das PDF-Dokument finden Sie im Verzeichnis ..\Documentation auf der TreesoftOffice.org 6.0 CD.

¹ Ausführliche Informationen zur Installation von TreesoftOffice.org 6.0 können Sie dem Installationshandbuch „TreesoftOffice-Installation.pdf“ entnehmen.

2.3 Anmeldung

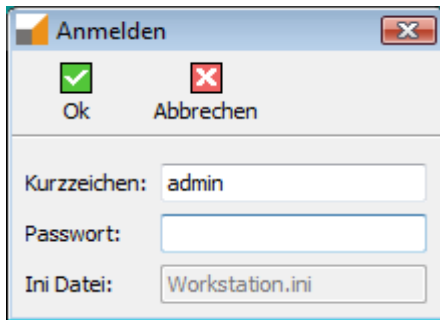


Abbildung 2.3.1: Anmelde-dialog

Der Anmeldedialog dient zur benutzerbezogenen Anmeldung an TreesoftOffice.org. Für jeden Benutzer wird ein eigenes Benutzerkonto angelegt, das aus Benutzernamen und Passwort besteht.

2.3.1 Benutzerverwaltung

- ❑ Das Anlegen eines Benutzerkontos erfolgt im Optionendialog von TreesoftOffice.org 6.0. Weitere Informationen zur Einrichtung von Benutzerkonten in TreesoftOffice.org finden Sie im Handbuch **Installationsanleitung TreesoftOffice.org 6.0** unter dem Kapitel **Benutzerkonten**.
- ❑ Die neue Benutzerverwaltung ist ein weiterer Schritt in die anwendungsorientierte "Parameterverwaltung" von TreesoftOffice.org. Zukünftig werden in einem einheitlichen TreesoftOffice.org Optionendialog die folgenden Einstellungen strukturiert gegliedert, verwaltet und gespeichert:
 - ❑ globalen (für alle Nutzer)
 - ❑ benutzerbezogenen
 - ❑ arbeitsplatzbezogenen
 - ❑ und projektbezogenen
- ❑ Verschiedene Einstellungen wie Hintergrundfarbe, Linienfarben etc., werden bereits jetzt benutzerbezogen abgespeichert. D. h. jeder Benutzer kann seine eigenen Einstellungen verwalten.
- ❑ Formulardefinitionen, z. B. für Stücklisten, Etikettenlisten, Klemmen- und Kabelplänen werden nun nicht mehr arbeitsplatzbezogen, sondern global verwaltet. Werden Änderungen an den Formulardefinitionen (Menü **Extras->Optionen->Schaltplan->Auswertung->Listen generieren->Formular definie-**

ren) an einem Arbeitsplatz (Netzwerkinstallation) durchgeführt, stehen diese Änderungen sofort allen Nutzern zur Verfügung.

2.4 Start-Center

Im Start-Center wurde die Schaltfläche zum Starten von Treesoft CRM/ERP ergänzt und der neue Plug-in Manager eingebunden.

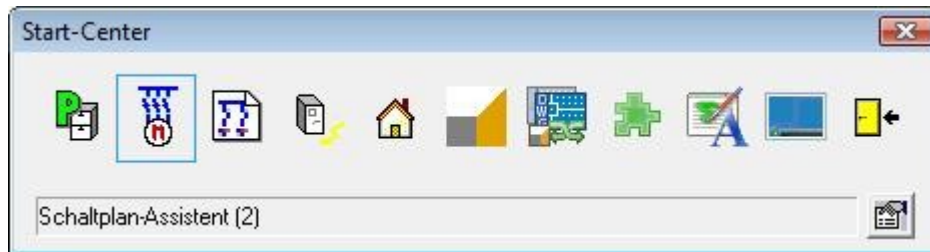


Abbildung 2.4.1: Start-Center

Über diese Schaltfläche lässt sich das Start-Center von TreesoftOffice.org öffnen. Hierüber können komfortabel die verschiedenen Programmmodule von TreesoftOffice.org, Treesoft CRM (Projekt- und Adressverwaltung) oder Treesoft ERP (Kalkulation und kaufmännische Abwicklung), aufgerufen werden.

2.5 Plug-in Manager

Der Plug-in Manager ist über die Schaltfläche  aus dem Treesoft CAD Start-Center erreichbar. Über diesen lassen sich ganz bequem Plug-ins importieren. Wählen Sie im linken Teil des Dialoges, ob Sie einen Plug-in importieren oder exportieren möchten.

2.5.1 Plug-in importieren

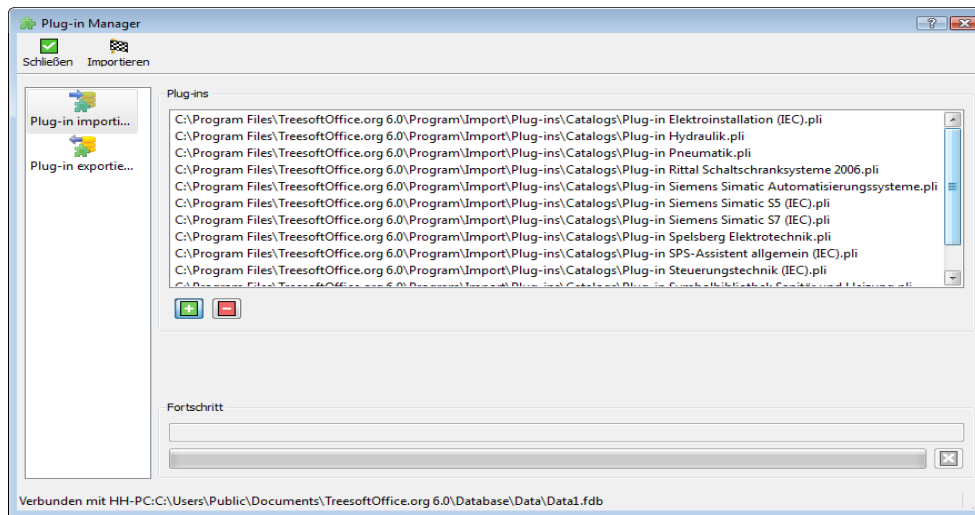


Abbildung 2.5.1: Plug-in Manager Import

Über die Schaltfläche **+** gelangen Sie in den Dateiauswahldialog. Sollten Sie während der Installation das Einspielen der Plug-ins deaktiviert haben, so lassen sich diese über den Plug-in-Manager auch noch nachträglich installieren. Alle Plug-ins von Treesoft CAD werden bei der Standard-Installation in das Verzeichnis `C:\Programme\TreesoftOffice.org 6.0\Program\Import\Plug-ins\Catalogs` eingespielt. Betätigen Sie nach der Auswahl der Plug-ins die Schaltfläche **Importieren**.

2.5.2 Plug-in exportieren

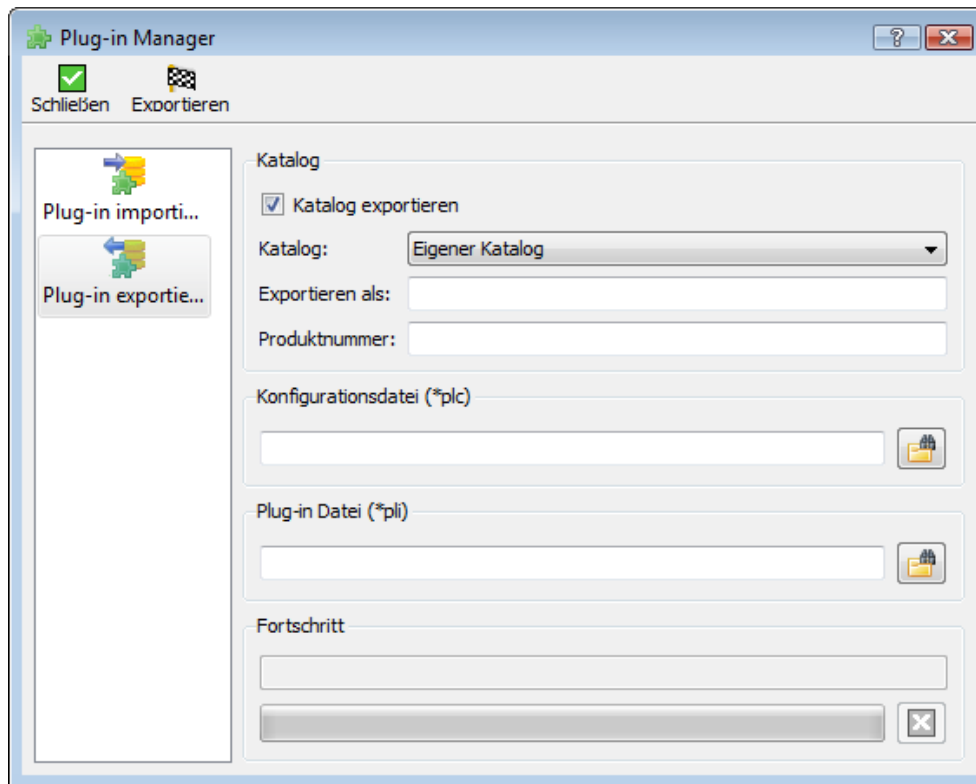


Abbildung 2.5.2: Plug-in-Manager Export

Zusätzlich besteht die Möglichkeit den **Eigenen Katalog** sowie die über DATANORM importierten Hersteller- oder Lieferantenkataloge als Plug-in zu exportieren. So exportieren Sie einen Katalog als Plug-in:

1. Lassen Sie alle nicht beschriebenen Felder leer.
2. Wählen Sie als **Konfigurationsdatei**:
C:\Programme\TreesoftOffice.org 6.0\Program\Import\Plug-ins\Catalogs.
3. Ändern Sie als Ziel für die **Plug-in Datei** gegebenenfalls das Verzeichnis.
4. Betätigen Sie die Schaltfläche **Exportieren**.

2.6 Optionendialog

2.6.1 System – Umgebung

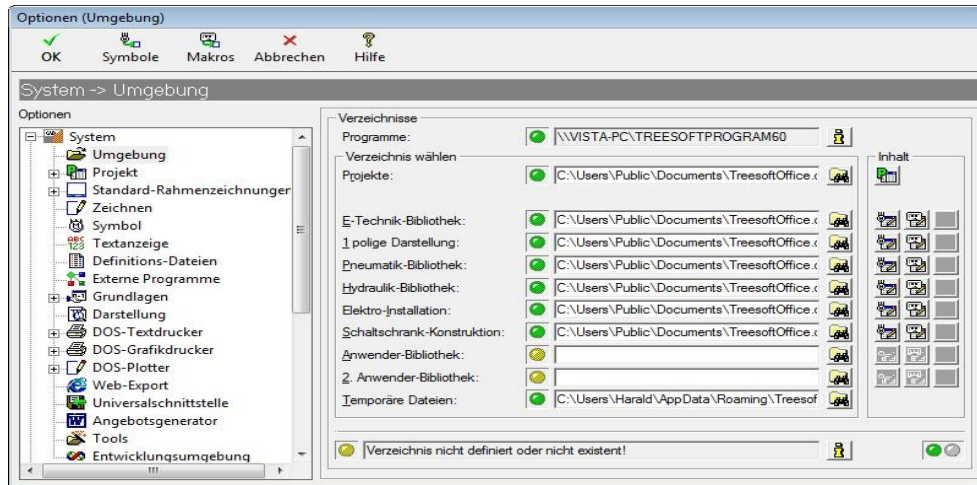


Abbildung 2.6.1: Dialog Umgebung

In der Umgebung werden nur noch die Pfade des Projektverzeichnisses und die der Symbolbibliotheken hinterlegt. Ein Eintrag zum Datenbankpfad ist nicht mehr notwendig, da diese während der Installation direkt mit TreesoftOffice.org 6.0 verbunden wird. Das Programmverzeichnis richtet sich natürlich nach dem Installationsort. Ob auf dem Server als Mehrplatzinstallation oder lokal als Einzelplatzinstallation. Alle weiteren Funktionen in der Umgebung haben sich nicht verändert.

2.6.2 Standard-Rahmenzeichnungen

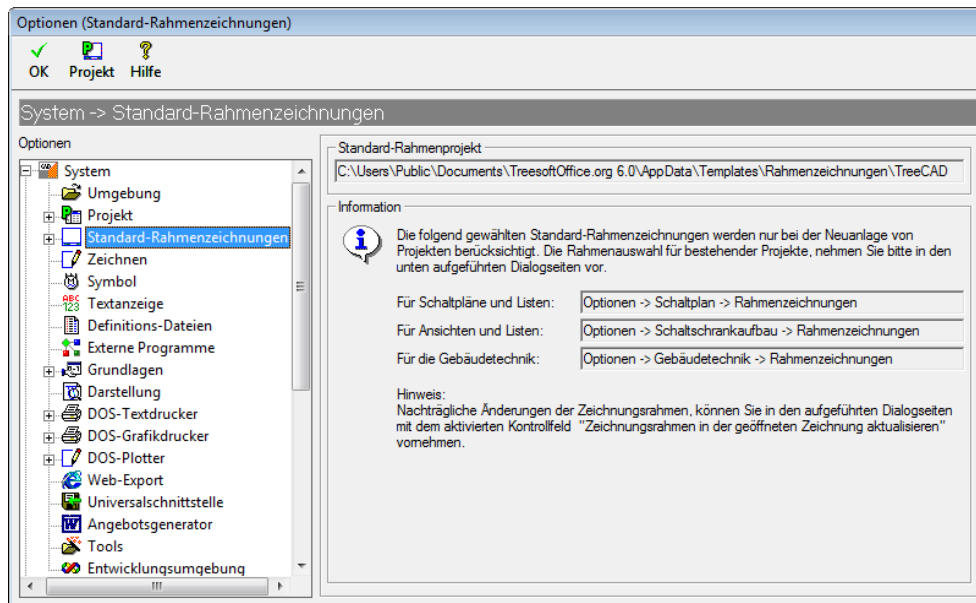


Abbildung 2.6.2: Optionsdialog Rahmenprojekt

Die in Treesoft CAD verwendeten Rahmenzeichnungen (Vorlagen für Stücklisten, Klemmen- und Kabelpläne etc.) werden in einem Projekt mit dem Namen **Rahmenzeichnungen** verwaltet. Da es sich bei diesen Dokumenten um Vorlagen handelt, wurde der entsprechende Projektordner Rahmenzeichnungen nun in den Unterordner Templates abgelegt.

3 Stammdaten

Alle Stammdaten werden nun auf einer gemeinsamen Firebird SQL Datenbank verwaltet. Die Vorteile gegenüber der bislang in TreeCAD 5.x verwendeten Datenbank sind:

- ❑ Ausgeprägte, schnelle Suchfunktion in vielen Bereichen
- ❑ Bessere Verwaltung des Mehrbenutzerbetriebs

- ❑ Erweiterung der Datenbank, mehr Möglichkeiten für die Entwicklung
- ❑ Bessere Datensicherung und Datenwiederherstellung

Alle Material-, Leistungs-, und Adressdaten brauchen nur noch einmal angelegt und gepflegt zu werden. Entscheidet man sich, Treesoft CAD zusammen mit Treesoft ERP zu benutzen, können mit Leichtigkeit Angebote aus den Artikeln die im Stromlaufplan oder im Gebäudeplan benutzt wurden, erstellt werden. Diese sind ein und dieselben Daten und werden sofort übernommen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Daten aus der Zeichnung an eine andere kaufmännische Software per CSV zu übertragen.

3.1 Kataloge

3.1.1 Katalogarten

Hersteller- oder Lieferantenkataloge:

Hersteller- oder Lieferantenkataloge können entweder als Plug-in oder über die Importschnittstellen (DATA-NORM 4, Eldanorm, ZVEH-Norm oder CSV) in TreesoftOffice.org eingelesen werden. Dieser Katalog kann beliebig oft aktualisiert werden, da der Benutzer keine Änderungen in diese Daten vornehmen kann.

TreeCAD Stammdaten:

Bei der Datenübernahme aus einer vorherigen TreeCAD Version 5.x werden alle in diesen Versionen vorhandenen Kataloge (Plug-ins) automatisch zu einem neuen Katalog **TreeCAD Stammdaten** zusammengefasst. Dieser Katalog beinhaltet somit alle Daten aus der Datenübernahme der vorherigen Versionen von TreeCAD. Hierzu finden Sie in der separaten Beschreibung **Dateneübernahme** nähere Informationen. Diese und alle weiteren Dokumentationen finden Sie nach der Installation im Startmenü **Programme** unterhalb von TreesoftOffice.org 6.0.

Eigener Katalog:

Der **Eigene Katalog** enthält alle vom Anwender selbst erstellten Artikeldaten sowie alle Artikeldaten, die während der Projektierung automatisch oder durch manuelles Kopieren in den **Eigenen Katalog** übernommen wurden. In Treesoft CAD 6.0 werden bei der Projektierung nur Artikeldaten aus dem **Eigenen Katalog (Grüne Artikel)** in ein Treesoft CAD Dokument übernommen. Die Datenübernahme ermöglicht hier, die vorhandenen Projekte zu scannen und somit die Materialien in den **Eigenen Katalog** zu kopieren, die tatsächlich benutzt wurden. Somit stehen sie zur Projektierung bereit.

Treesoft CAD Plug-ins :

Diese Kataloge werden nach der Neuinstallation automatisch angelegt. Das Sinnvolle daran ist, dass nun die aktuellsten Daten, die Treesoft CAD mitliefert, parallel zu den **TreeCAD Stammdaten** installiert werden. Diese werden dann wie Hersteller Kataloge behandelt, mit denen der Eigene Katalog erweitert werden kann.

3.2 Artikel /Symbol setzen

In der TreeCAD Version 6.0 hat sich der Dialog **Artikel/Symbol setzen** grundlegend verbessert. In den bisherigen TreeCAD-Katalogen (Plug-ins) konnten nur Artikel angezeigt werden, die dem jeweiligen Katalogzweigen zugewiesen wurden. Eine Funktion zum Finden innerhalb des Kataloges war nicht vorhanden. Jetzt können Sie die neue selektive Suche zum Finden des gewünschten Artikels bereits auf der Wurzel des Kataloges ausführen. Die Suche arbeitet dabei über den gesamten Katalog. Die Ergebnismenge wird Ihnen in Listenform zur Auswahl angezeigt. Wenn Sie einen Artikel aus einem Hersteller- oder Lieferantenkatalog wählen und dieser noch nicht im **Eigenen Katalog** vorhanden ist, wird er automatisch in den **Eigenen Katalog** kopiert. Die Katalogstruktur (Zweigzuordnung) wird dabei ebenfalls aus dem Ursprungskatalog in den **Eigenen Katalog** kopiert.

3.2.1 Die verschiedenen Materialfarben

3.2.1.1 Hersteller-Katalog (z. B. TreeCAD Stammdaten)

- ❑ **Roter Artikel** ist bisher noch nicht verwendet oder kopiert. Verwendet man es, öffnet sich automatisch ein Dialog zum Kopieren des Artikels. In diesem Dialog hat der Anwender die Möglichkeit Artikeldaten zu ändern oder zu ergänzen. Rote Artikel können grundsätzlich nicht editiert werden. Wird ein roter Artikel kopiert, wird er zu einem **Gelben Artikel**.
- ❑ **Gelber Artikel** im Hersteller- oder Lieferantenkatalog signalisiert, dass dieser bereits kopiert wurde. Wird ein gelber Artikel aus einem Hersteller- oder Lieferantenkatalog ausgewählt, wird automatisch der abgeleitete Artikel aus dem **Eigenen Katalog** verwendet.


3.2.1.2 Der Eigene Katalog

- ❑ **Grüne Artikel** ist ein Artikel, welcher bereits entweder aus einem Hersteller- oder Lieferantenkatalog kopiert oder vom Anwender selbst angelegt wurde. Jeder Artikel der einmal aus einem Hersteller- oder Lieferanten-

katalog kopiert wurde, wird als über eine Referenztabelle mit dem Ursprungsartikel verbunden. Vorteil: Änderungen die Sie im **Eigenen Katalog** vorgenommen haben (Parameter-Makro, sonstige Zusatzinformationen) bleiben erhalten, auch wenn das Material im Ursprungskatalog aktualisiert wird.

3.2.2 Katalogbezogene Listen

Die katalogbezogenen Listen werden bei Materialdaten, Leistungen und Dummies verwendet. Die Funktionen sind für alle Anwendungen gleich und werden am Beispiel der Materialliste beschrieben.

Die Katalogauswahl erfolgt im Feld **Katalog**. Neben dem Feld kann der Katalogzweig über die Schaltfläche  ausgewählt werden (siehe Markierungen in nachstehender Abbildung).

HINWEIS Das Feld **Status** bekommt eine Nummer, wenn eine Beziehung zu einem anderen Katalog besteht. Hat man einen externen Katalog aufgerufen und das Feld **Status** ist gelb, steht hier die Materialnummer, welche im **Eigenen Katalog** verwendet wird. Rote Felder enthalten keine Nummern, weil dieses Material noch nicht zur Projektierung verwendet wurde. Hat man den **Eigenen Katalog** ausgewählt, ist das Feld **Status** grün. Wenn hier eine Nummer steht, ist das die Materialnummer aus dem externen Katalog. Über die Schaltfläche **Abgeleitet** kann man direkt zwischen den Katalogen wechseln.

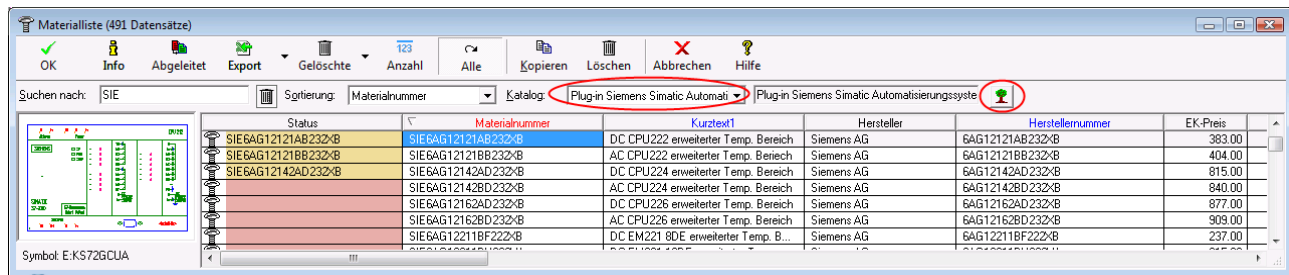
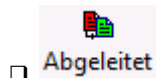


Abbildung 3.2.1: Materialliste



Diese Schaltfläche öffnet einen Dialog mit dem Inhalt des Langtextes des markierten Materials.



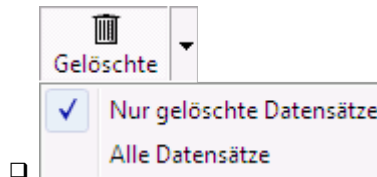
Abgeleitet

Wechselt bei kopierten Materialien die Anzeige zwischen dem Original im Herstellerkatalog und der Kopie im **Eigenen Katalog**.



Export

Exportiert die Materialliste gemäß des Listenaufbaus als *.csv Datei.

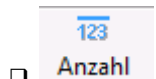


Nur gelöschte Datensätze:

Zeigt nur die, mit dem Status „gelöscht“ markierten Datensätzen (grau hinterlegt) an.

Alle Datensätze:

Zeigt als gelöscht markierte Datensätze zusammen mit nicht als gelöscht markierten Datensätzen an.



Anzahl

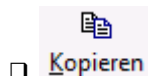
Die Anzahl der Datensätze bis 2000 Stück wird immer angezeigt (siehe vorstehende Abbildung). Sind mehr Datensätze vorhanden wird > **2000** angezeigt. Wenn Sie die genaue Anzahl benötigen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Anzahl**.

HINWEIS Bei mehr als 2000 Datensätzen kann der Listenaufbau bei betätigter Schaltfläche Anzahl sehr lange dauern. Verwenden Sie daher die Schaltfläche nur, wenn die genaue Anzahl benötigt wird.



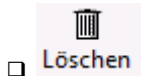
Alle

Zeigt alle Datensätze ab der Kategorie an die im Katalog markiert ist.



Kopieren

Kopiert die markierten Datensätze automatisch in den **Eigenen Katalog**.



Löschen

Löscht die in der Liste markierten Datensätze. Diese werden dann nicht wirklich gelöscht, sondern als gelöscht gekennzeichnet. Es kann nur grünes Material im **Eigenen Katalog** gelöscht werden.

HINWEIS Wenn Sie ein als gelöscht markiertes Material wirklich löschen wollen, wechseln Sie bitte zu TreesoftOffice.org und melden sich dort als Administrator an. Starten Sie dort den Optionendialog. Gehen Sie in den Zweig **Material > löschen**. Starten Sie den Prüflauf. Sie bekommen jetzt alle Materialien angezeigt die unwiderruflich gelöscht werden. Markieren Sie die Option **Nicht mehr benutzte Stammdaten löschen** und betätigen Sie die Schaltfläche **Ausführen**.

3.2.2.1 Weitere Listen-Funktionen

Neue Funktionen in der Katalogliste sind:

- Die Suche mit Wildcards.
- Die Definition der Tabellenspalten.

Die neue selektive Suche wird durch Verwendung von Wildcards vereinfacht. Wildcards bezeichnen Platzhalter für andere Zeichen. In TreesoftOffice.org verwendbare Platzhalter sind.

- das Fragezeichen ("?") für ein Zeichen und
- das Sternchen ("*") für beliebig viele Zeichen.

So suchen Sie mit Hilfe von Wildcards:

Die Suche wird in der Tabellenspalte durchgeführt, welche im Feld Sortierung ausgewählt ist.

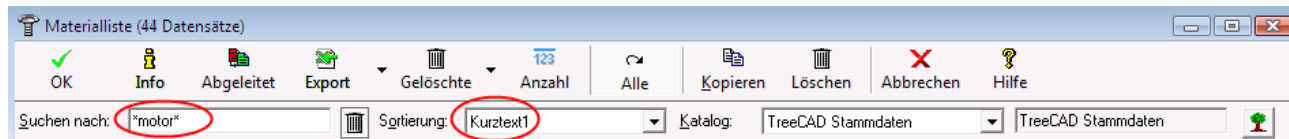


Abbildung 3.2.2: Kopf der Materialliste

- Ein Wortbestandteil ist Ihnen bekannt. Sie wissen aber nicht was am Anfang und am Ende des Wortes vorkommt.
Beispiel: ***motor***
Ergebnis: Alle Worte in welchen Mitte „motor“ enthalten ist (z.B. Dahlander Motor mit Bremse).

- ❑ Ein Wortbestandteil ist Ihnen bekannt. Sie wissen, dass er am Anfang des Wortes steht.
Beispiel: **motor***
Ergebnis: Alle Worte, welche mit "motor" beginnen (z. B. Motor 1Ph/AC).
- ❑ Der Ihnen bekannte Wortbestandteil steht am Ende des Wortes.
Beispiel: ***motor**
Ergebnis: Alle Worte, welche mit "motor" aufhören (z. B. Dahlander Motor).
- ❑ Sie kennen zwei Wortbestandteile in der Mitte des Wortes, wissen aber nicht was davor, dazwischen und am Ende ist.
Beispiel: ***magnet*ventil***
Ergebnis: Alle Worte, welche "magnet" und "ventil" enthalten (z. B. 2/2 Magnetimpulsventilantrieb).
- ❑ Der Wortbestandteil wird von einer bekannten Anzahl von Zeichen gefolgt.
Beispiel: **k0??**
Ergebnis: Alle Worte, welche mit "k0" beginnen und gefolgt von genau 2 Zeichen enden (z. B. Symbol: k022, k033, k040,etc.).
- ❑ Vor dem Wortbestandteil steht eine bekannte Anzahl von Zeichen.
Beispiel: **????magnet**
Ergebnis: Alle Worte, in welchem ab dem 4.Zeichen "magnet" steht (z. B. 2/2 Magnetimpulsventil).

Sie werden sehr schnell weitere Kombination entsprechend Ihren Bedürfnissen finden.

So definieren Sie die Tabellenspalten:

Alle Listenfelder (Tabellenspalten) können definiert werden. Dies geschieht entweder über die Maus oder über Rechtsklick auf die Felder. Nun kann die Position mit dem Menüpunkt **Konfigurieren** selbst parametrisiert, ergänzt oder gelöscht werden. Siehe Markierung in Abbildung 3.2.3 Der Vorteil dabei ist, dass nur noch die Informationen angezeigt oder zur Suche freigegeben werden, die der Anwender wünscht.

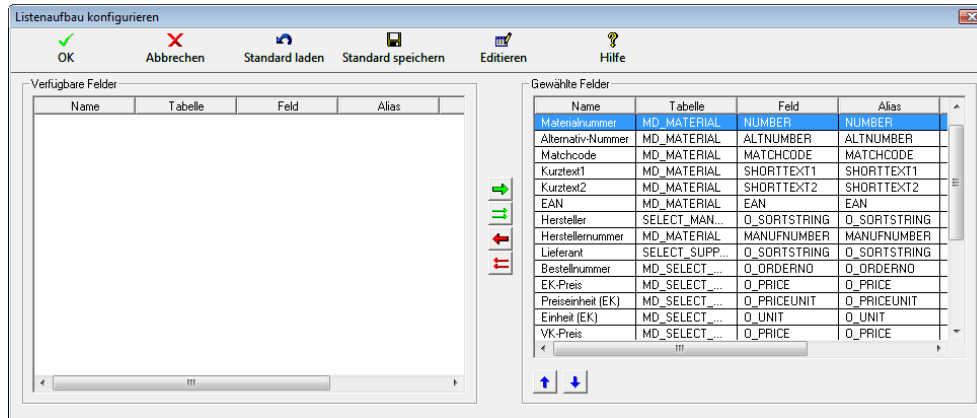


Abbildung 3.2.3: Listenaufbau konfigurieren

3.2.3 Katalog bearbeiten

Aufgrund der überarbeiteten Katalogstruktur und der Einführung des **Eigenen Kataloges** ist es nun nur noch erforderlich (und möglich) Änderungen im **Eigenen Katalog** vorzunehmen. In allen anderen Katalogen, welche Sie über DATANORM 4, als Plug-in oder über andere Formate importieren, können Sie keine Änderungen mehr vornehmen. Der Vorteil für Sie ist, dass alle Daten im Original erhalten bleiben.

3.3 Material

Änderungen im Materialdialog:

Abbildung 3.3.1: Material-dialog

Neue Felder:

- ❑ Matchcode, (Bsp.: SIEBO ... für alle optischen Näherungsschalter der Firma Siemens), Kurztext2, Alternativnummer.
- ❑ Ein Material kann jetzt sofort einem Zweig im **Eigenen Katalog** zugeordnet werden.
- ❑ Hersteller/Lieferanten können jetzt über die Auswahllisten (**Hersteller** oder **Lieferant** – Schaltfläche **Name**) im Materialdialog ausgewählt und bei Bedarf neu angelegt werden.

Die Erläuterung zur Materialliste könne Sie im Kapitel 3.2.2 Katalogbezogene Listen ab Seite 20 nachlesen.

3.4 Leistungen

Änderungen im Dialog:

Leistung

OK Neu Kopieren Löschen Zusatz Abbrechen Hilfe

Leistung

Nummer: ELS00590001 Einheit: Stange

Kurztext 1: DB-ZEF Matchcode:

Kurztext 2:

Langtext: DB-ZEF IP 65, 320 x 860 x 179 mm, Zählerverteilung nach den TAB-DB der Deutschen Bahn, zur Drehstromzählung mit Hutschienen-Drehstromzähler und abschließbarem Hauptschalter, 1 x abschließbarer Hauptschalter 1 x Hutschienen-Drehstromzähler (Bestellung DB) 1 x Hochleistungsicherungsautomat 3 x 63A, 1-polig. Als Einspeisefeld für Sammelschienenverteiler, 4 glatte Verschlußflansche zur direkten Montage oder für Erweiterungsfelder lose beiliegend

Katalogzweig: Eigener Katalog\Plug-in Spelsberg Elektrotechnik\Spelsberg Hauptkatalog 2008\GTi Schaltanlagen\DB-Z, Zähler

Preise

Preis: 0 EK Pauschal: 0 VK Pauschal: 1060

EK Berechnet: 1060 VK Berechnet: 1060

CAD Daten

Plan-Symbol: Makro: Schaltplan Parameter

Ansicht-Symbol: Makro: S:3NOCAD Schaltschrank Parameter

Positionen

Nummer	Kurztext 1	Kurztext 2	Menge	Einheit	PE-EK
ELSX1163302	Hauptschalter 63A, 3-polig		1,00	St	100
ELSX116302	Hauptsicherungsautomat,		1,00	St	100
ELSX130002	Sammelschienen		1,00	St	100
ELSB 11601	Drehstromzähler für		1,00	St3	100
ELSY911035	N-Reihenklemme, N10F,		1,00	St	100
ELSY811035	PE-Klemme, S110F grün,		1,00	St	100

Abbildung 3.4.1: Dialog Leistungen

Neue Felder:

- Matchcode, (Bsp.: SIEK ... für alle Siemens Hilfsschütze), Kurztext2, Alternativnummer.
- Eine Leistung kann jetzt sofort einem Zweig des **Eigenen Kataloges** zugeordnet werden.
- Die Stückliste wird direkt im Dialog eingeblendet.

Die Erläuterung zur Leistungsliste könne Sie im Kapitel 3.2.2 Katalogbezogene Listen ab Seite 20 am Beispiel der Materialliste nachlesen.

3.5 Dummies

Änderungen im Dialog:

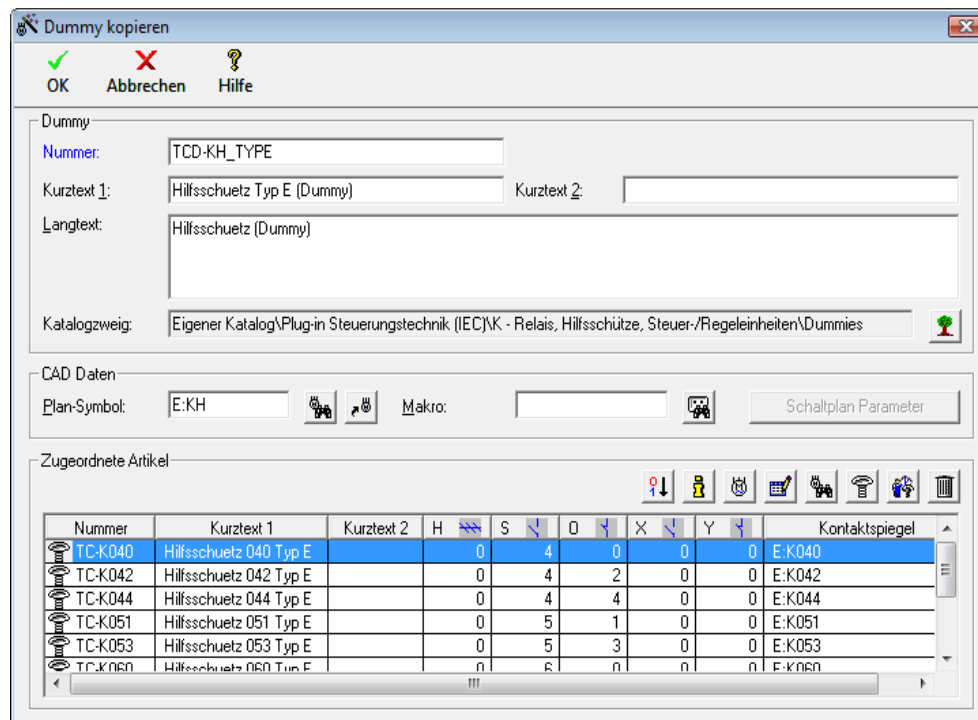


Abbildung 3.5.1: Dialog Leistungen

- Der Dialog wurde um das Feld „Kurztext2“ ergänzt.
- Ein Dummy kann jetzt sofort einem Zweig des **Eigenen Kataloges** zugeordnet werden.
- Die Artikel sind als Referenz in „Zugeordnete Artikel“ eingetragen. Eine Änderung im Artikelstamm bewirkt hierdurch direkt eine Änderung der Stückliste.

Die Erläuterung zur Dummieliste könne Sie im Kapitel 3.2.2 Katalogbezogene Listen ab Seite 20 am Beispiel der Materialliste nachlesen.

3.6 Fremdleistung, Geräte, Sonstiges

Der Menüpunkt Fremdleistung, Geräte, Sonstiges wurde entfernt. Bei der Datenübernahme werden alle Fremdleistungen, Geräte und Sonstiges in den Leistungsstamm eingepflegt.

3.7 Adressen

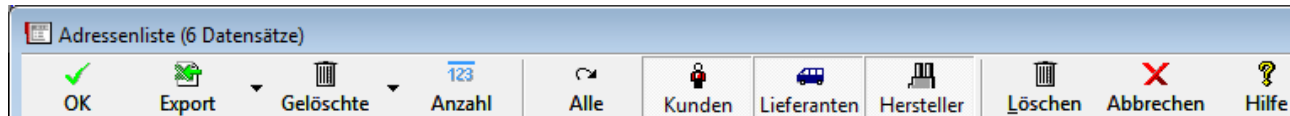
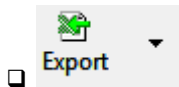
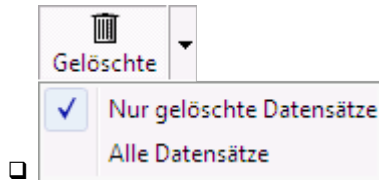


Abbildung 3.7.1: Adressenliste

Wenn in den bisherigen Versionen eine Adresse Kunde, Lieferant und Hersteller war, musste diese Adresse 3-mal angelegt werden. Diese Zeiten sind vorbei. Die Adresse wird einmal angelegt und bekommt über Registerkarten die Merkmale und Daten eines Kunden, Herstellers, und - oder Lieferanten zugeordnet.



Exportiert die Adressen – Liste gemäß des Listenaufbaus als *.csv Datei.

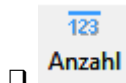


Nur gelöschte Datensätze:

Zeigt nur die, mit dem Status „gelöscht“ markierten Datensätzen (grau hinterlegt) an.

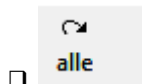
Alle Datensätze:

Zeigt als gelöscht markierte Datensätze zusammen mit nicht als gelöscht markierten Datensätzen an.

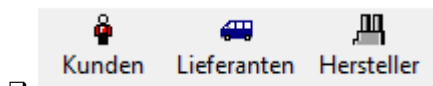


Die Anzahl der Datensätze bis 2000 Stück wird immer angezeigt. Sind mehr Datensätze vorhanden wird > 2000 angezeigt. Wenn Sie die genaue Anzahl benötigen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Anzahl**.

HINWEIS Bei mehr als 2000 Datensätzen kann der Listenaufbau bei betätigter Schaltfläche **Anzahl** sehr lange dauern. Verwenden Sie daher die Schaltfläche nur, wenn die genaue Anzahl benötigt wird.



Diese Schaltfläche schaltet das Adressenfilter nach Kunden, Lieferanten und Hersteller ab. Es werden alle Datensätze angezeigt.



Diese Schaltflächen filtern die Adressen nach Kunden, Lieferanten und Herstellern, auch Kombinationen sind möglich.



Löscht die in der Liste markierten Datensätze. Diese werden dann als gelöscht markiert und nicht mehr angezeigt.

3.7.1 Kunden, Lieferanten und Hersteller

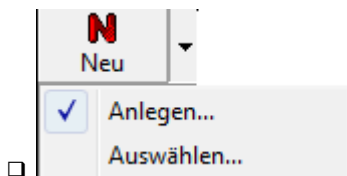
Die Listen für Kunden, Lieferanten und Hersteller verhalten sich alle gleich. Am Beispiel der Kundenliste werden die Neuerungen erläutert.

Änderungen im Dialog:

Abbildung 3.7.2: Dialog Kundenadresse

Abbildung 3.7.3:Kundenliste

Die Schaltflächen **Export**, **Gelöschte** und **Anzahl** sind im Kapitel 3.7 ab Seite 28 beschrieben.



Anlegen:

Die Adresse existiert noch nicht und muss neu angelegt werden. Es öffnet Sich beim Betätigen der Schaltfläche Neu ein Dialog zum Anlegen einer Neuen Kundenadresse.

Auswählen:

Es werden alle Adressen angezeigt, welche noch keine Kundenparameter haben. Nach der Auswahl der Adresse öffnet sich der Dialog **Neue Kundennummer** (siehe nachstehende Abbildung). Sie könne eine neue Nummer manuell eingeben. Durch einen Klick auf **Nummer:** (siehe Markierung) wird automatisch eine Kundennummer vergeben.

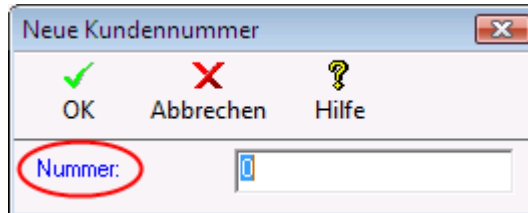
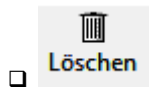


Abbildung 3.7.4: Kundennummer vergeben



Löscht die in der Liste markierten Datensätze. Beim Löschen eines Kunden wird nur die Verknüpfung zu den Kundeninformationen (Kundennummer) gelöscht. Die Adresse bleibt erhalten. Gelöschte Kunden werden in Kundenliste nicht mehr angezeigt.

3.7.1.1 Weitere Listen-Funktionen

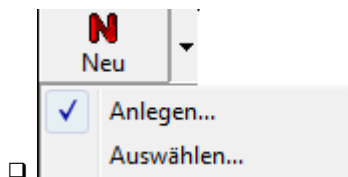
Die neue Suchfunktionen sowie die Konfiguration der Listenfelder sind unter Kapitel 3.2.2.1 beschrieben. Diese erstreckt sich über alle Listen z.B. der Material-, Leistungs-, Dummie-, Adressen-, Kunden-, Hersteller-, oder Lieferantenliste.

4 Projekt

4.1.1 Anlegen

Abbildung 4.1: Projekt anlegen

- Über die Schaltfläche **Kundenwahl** öffnet sich die Kundenliste, zur Auswahl eines Kunden. Wenn der Kunde dort nicht existiert haben Sie nachfolgende Möglichkeiten über die Schaltfläche **Neu**.



Anlegen:

Die Adresse existiert noch nicht und muss neu angelegt werden. Es öffnet sich beim Betätigen der Schaltfläche Neu ein Dialog zum Anlegen einer Neuen Kundenadresse.

Auswählen:

Es werden alle Adressen angezeigt, welche noch keine Kundenparameter haben. Nach der Auswahl der Adresse öffnet sich der Dialog **Neue Kundennummer** (siehe nachstehende Abbildung). Sie können eine neue Nummer manuell eingeben. Durch einen Klick auf **Nummer:** (siehe Markierung) wird automatisch eine Kundennummer vergeben.

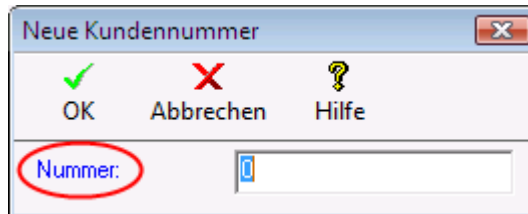


Abbildung 4.2: Kundennummer vergeben

- Über die Schaltfläche **Variable** können direkt beim Anlegen des Projektes Inhalte der Projektvariablen vergeben werden.

4.1.2 Bearbeiten

Über die Funktion „Projekt aktivieren“ können Projekte zur Bearbeitung aufrufen werden.

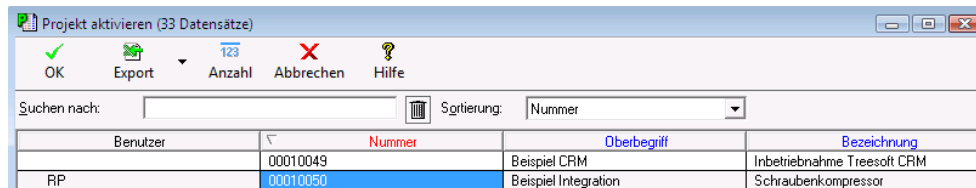


Abbildung 4.3: Projekt aktivieren

- Export**
Exportiert die Projektliste gemäß des Listenaufbaus als *.csv Datei

- Anzahl**
Die Anzahl der Datensätze bis 2000 Stück wird immer angezeigt (siehe vorstehende Abbildung). Sind mehr Datensätze vorhanden wird > **2000** angezeigt. Wenn Sie die genaue Anzahl benötigen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Anzahl**.

HINWEIS Bei mehr als 2000 Datensätzen kann der Listenaufbau bei betätigter Schaltfläche **Anzahl** sehr lange dauern. Verwenden Sie daher die Schaltfläche nur, wenn die genaue Anzahl benötigt wird.

- Der Bearbeiter eines in Bearbeitung befindlichen Projektes wird in der Projektliste mit seinem Benutzerkürzel angezeigt.

4.1.2.1 Weitere Listen-Funktionen

Die neue Suchfunktion sowie die Konfiguration der Listenfelder sind unter Kapitel 3.2.2.1 beschrieben. Diese erstreckt sich über alle Listen z.B. der Material-, Leistungs-, Dummie-, Adressen-, Kunden-, Hersteller-, oder Lieferantenliste.

4.1.3 Anmelden

Im Verzeichnis des jeweiligen Projekts wird ein Unterordner `... \TreeCAD` angelegt. Alle Projektdaten werden dann in diesen Ordner `... \TreeCAD` verschoben.

HINWEIS Auf Dateien die sich im ursprünglichen Projektverzeichnis befinden, kann dann nicht mehr zugegriffen werden.

4.1.4 Stapel anmelden

In allen Verzeichnissen der anzumeldenden Projekte wird ein Unterordner `„... \TreeCAD“` angelegt. Alle Daten die sich im ursprünglichen Projektverzeichnis befinden werden dann in den jeweiligen Unterordner `... \TreeCAD` verschoben.

HINWEIS Auf Dateien die sich im ursprünglichen Projektverzeichnis befinden, kann dann nicht mehr zugegriffen werden.

4.1.5 Projekte Scannen

Diese Funktion scannt die Projekte und listet die Materialien auf, die in den Projekten tatsächlich verwendet wurden. Es können Einzelne, mehrere oder alle Projekte gescannt werden. Mehrere Projekte können mit der Tastatur-Mauskombination **[STRG]+[LINKE MAUSTASTE]** ausgewählt werden. Alle Projekte werden mit der Tastenkombination **[STRG]+[A]** ausgewählt. Nach Abschluss des Scannvorgangs können die Artikeldaten dann auf Wunsch in den **Eigenen Katalog** kopiert werden. Die Katalogstruktur im **Eigenen Katalog** wird aus dem Ursprungskatalog (soweit das Material einem Zweig in einem Ursprungskatalog zugeordnet war) übernommen. Materialdaten, die in keinem Katalog zugeordnet waren, werden der „Wurzel“ des **Eigenen**

Kataloges zugeordnet. Diese können dann noch nachträglich dem gewünschten Katalogzweig zugeordnet werden.

4.1.6 Projekte Löschen

- ❑ Projekte können wie gewohnt über das Menü **Projekt > Verwalten** mit dem Befehl **Löschen** gelöscht werden. Hierbei wird aber nur ein Löschststatus gesetzt und die Projektdaten bleiben erhalten. In der Projektliste ist das Projekt dann nicht mehr zu sehen.
- ❑ Der Löschststatus eines Projektes kann zurzeit nur in der TreesoftOffice-Projektverwaltung aufgehoben werden.

4.1.7 Projekt Archivieren/Rekonstruieren

- ❑ Die Funktion **Archivieren/Rekonstruieren** ist wie gewohnt für die Archivierung von Projekten zuständig. Beim Rekonstruieren wird im Verzeichnis `..\AppData\Projects\` ein Verzeichnis für das Projekt angelegt. Darunter wird ein Ordner TreeCAD erstellt, in den dann die Zeichnungsdateien kopiert werden.



Abbildung 4.4: Projekt löschen

5 Symbol

5.1 Artikel zuordnen

Die Artikelzuordnung erfolgt entweder über „Alle“ Kataloge oder einen Katalog/Katalogzweig (in der Regel Eigener Katalog) zur Einschränkung der Artikelauswahl.

5.1.1 Artikelliste

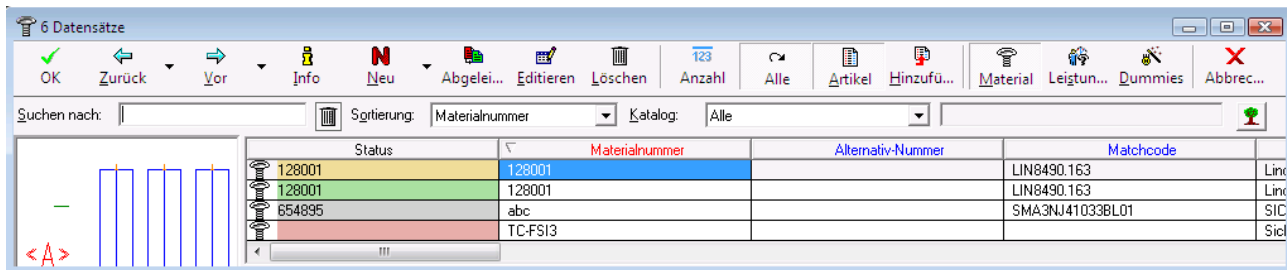
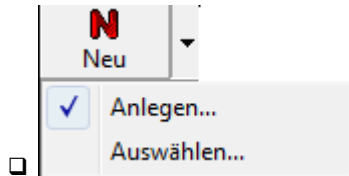


Abbildung 5.1.1: Artikelliste

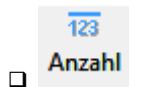
- In der Artikelliste werden alle, dem Symbol zugeordneten Artikel angezeigt. Achten Sie auf die farblichen Markierungen. Es bedeuten:
 - Gelber Artikel:** Der Artikel befindet sich in einem externen Katalog. Eine Kopie im **Eigenen Katalog** ist vorhanden.
 - Grüner Artikel:** Der Artikel befindet sich im **Eigenen Katalog**.
 - Grauer Artikel:** Der Artikel ist als **Gelöscht** markiert.
 - Roter Artikel:** Der Artikel befindet sich in einem externen Katalog.

**Anlegen:**

Der Artikel existiert noch nicht und muss neu angelegt werden. Es öffnet sich der Dialog zum Anlegen eines neuen Artikels.

Auswählen:

Es öffnet sich die Artikelliste. Hier können Sie den entsprechenden Katalog auswählen und über die Suchfunktionen den Artikel finden.



- Zeigt die Anzahl der Datensätze ab dem ausgewählten Zweig des Kataloges an.



- Zeigt alle Datensätze ab der Kategorie an, die im Katalog markiert ist.

5.1.1.1 Weitere Listen-Funktionen

Die neue Suchfunktion sowie die Konfiguration der Listenfelder sind unter Kapitel 3.2.2.1 beschrieben. Diese erstreckt sich über alle Listen z.B. der Material-, Leistungs-, Dummie-, Adressen-, Kunden-, Hersteller-, oder Lieferantenliste.

6 Auswertung

6.1 „Eigener Katalog“ oder „TreeCAD Stammdaten“

- Bei der Auswertung (Stücklistengenerierung) wird zunächst die an einem Symbol angetragene Artikelnummer im **Eigenen Katalog** gesucht.

Wird diese Nummer hier nicht gefunden, so wird automatisch im Katalog **TreeCAD Stammdaten** gesucht. Somit ist sichergestellt, dass auch archivierte Projekte zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit rekonstruiert und fehlerfrei ausgewertet werden.

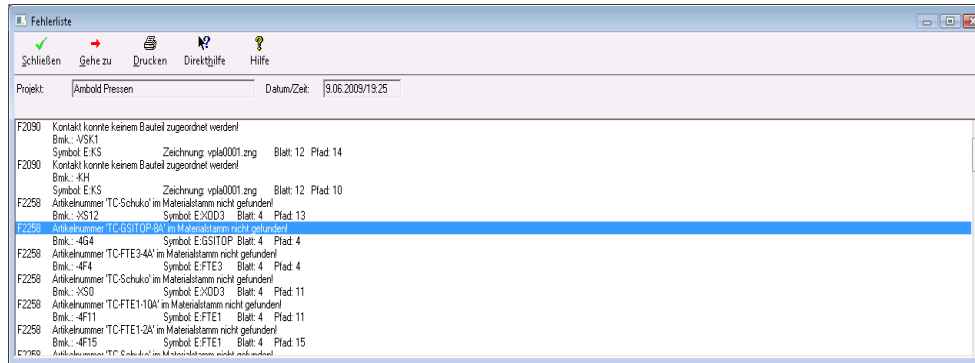



Abbildung 6.1.1: Fehlerliste

Falls Sie über die Funktion **Rekonstruieren** ein Projekt von einem Kunden bzw. Lieferanten eingelesen haben, kann es vorkommen das hier Materialien zugewiesen sind, die nicht in Ihrem Materialstamm enthalten sind. Bei der Auswertung werden diese Materialien dann in der Fehlerliste aufgelistet.

6.2 Formatdefinition

Mit den Formatdefinitionen legen Sie die Inhalte ihrer Stücklisten fest. In den Formatdefinitionen für die Stücklisten stehen nun mehr Tabellenfelder zur Verfügung. Diese finden Sie unter **Extras > Optionen > Schaltplan > Auswertung > Listen generieren** und dort rufen Sie mit der Schaltfläche  die jeweilige Liste auf.

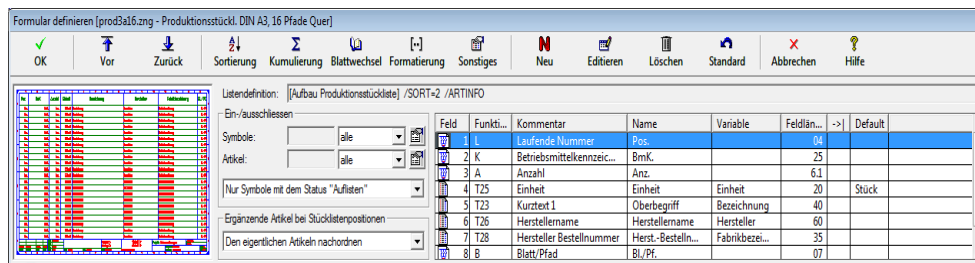


Abbildung 6.2.1: Formular definieren

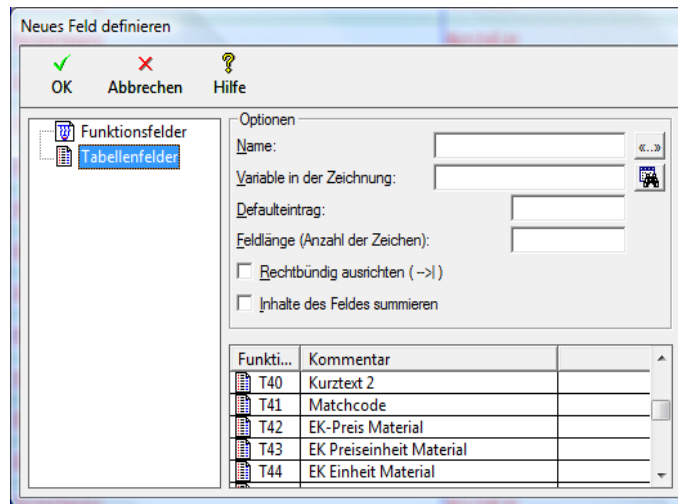


Abbildung 6.2.2: Neues Feld definieren

Hierbei handelt es sich um die Tabellenfelder T36 bis T56 (z.B. Kurztext2, Alternativnummer, etc.).

6.3 Formatierungsmöglichkeiten für den CSV-Export

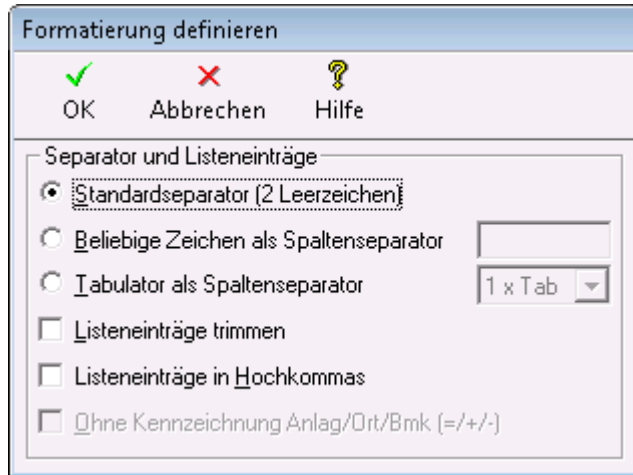


Abbildung 6.3.1: Formatierung definieren

Für die Ausgabe der Stücklisteninhalte als CSV-Datei sind neue Formatierungsmöglichkeiten für den CSV-Export hinzugekommen. Hierbei handelt es sich um die Punkte:

Listeneinträge trimmen

Hierbei werden überschüssige Tabulatoren oder sonstige Feldtrenner aus der Liste gelöscht.

Listeneinträge in Hochkommas

Manche Anwendungen erwarten die Listeneinträge in Hochkomma gefasst, da sie nur so als Information erkannt werden.

ACHTUNG Bitte verwenden Sie diese Formatierungsmerkmale ausschließlich für die Erstellung von CSVStücklisten.

Stichwortverzeichnis

Adressen.....	28
Änderungen im Materialdialog.....	25
Artikel zuordnen.....	36
Benutzerverwaltung.....	12
Betriebssysteme.....	7
Datensicherung.....	11
Datenübernahme.....	8
Demodatenbank.....	7
Demomandant.....	7
Eigener Katalog.....	18
Formatdefinition.....	38
Freigabe: TreesoftAppData60.....	10
Freigabe: TreesoftProgram60.....	10
Gelber Artikel.....	19
Gemeinsame Datenbank.....	5
Grüne Artikel.....	19
Hersteller- oder Lieferantenkataloge.....	18
Hersteller-Katalog.....	19
Katalog bearbeiten.....	24
Katalogarten.....	18
Manager.....	13
Materialfarben.....	19
Plug-in Manager.....	13
Projekte Löschen.....	35
Projekte Scannen.....	34
Roter Artikel.....	19
Stammdaten.....	17
Standard-Rahmenzeichnungen.....	17

Start-Center.....	13
TreeCAD Stammdaten.....	18
Treesoft Backup Manager.....	11
Treesoft CAD Plug-ins.....	19
Verzeichnisstruktur.....	9
Wildcards.....	22
Backup Manager.....	11

Treesoft.de

Software · Lösungen · Service

Treesoft GmbH & Co. KG · Druckerweg 4 · D-51789 Lindlar
Geschäftsführer: Andreas Küstermann

Email: info@treesoft.de · Web: www.treesoft.de

Vertrieb: Telefon +49 2266 4763-800, Fax -900

Service: Telefon +49 2266 4763-850, Fax -950

Buchhaltung: Telefon +49 2266 4763-810, Fax -900

www.treesoft.de